

Istrup +
Cappel

Ev.-ref. Kirchengemeinden

Gemeinsam Unterwegs

in den Kirchengemeinden Cappel und Istrup

Gemeindebrief
August - Oktober 2019



Monatsspruch August 2019

Was hülfe es dem Menschen,
wenn er die ganze Welt gewönne und
nähme doch Schaden an seiner Seele?

Matthäus 16,26

Impressum

GU – Gemeinsam Unterwegs.

Gemeindebrief der Ev.-ref. Kirchengemeinden Cappel und Istrup

Herausgeber:	Ev.-ref. Kirchengemeinden Cappel und Istrup Kirchstraße 1, 32825 Blomberg Homepage: www.kirche-cappel-istrup.de
Redaktion:	Öffentlichkeitsausschuss Cappel und Istrup Bianca Beckmann, Iris Beverung, Tanja Denecke, Elke Nolte, Nicole Nullmeier, Ulrike Rech, Dr. Heinrich Stiewe, Tanja Hilmert gemeindebrief@kirche-cappel-istrup.de
Fotos:	Alle verwendeten Fotos ohne gesonderte Angabe sind von ‚Privat‘
Titelbild & Kinderseite:	gemeindebrief.evangelisch.de (GEP)
Anzeigen:	Ulrike Rech, Dr. Heinrich Stiewe
Druck:	Bösmann Medien und Druck GmbH & Co. KG Ohmstraße 7, 32758 Detmold

Erscheinungsweise: Vierteljährlich

Beauftragte für den Datenschutz der Ev.-ref. Kirchengemeinden Cappel und Istrup:

Swetlana Ottolin, Leopoldstr. 27, 32756 Detmold

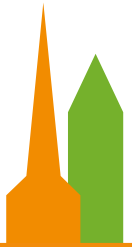
E-Mail: swetlana.ottolin@lippische-landeskirche.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe von „GU – Gemeinsam Unterwegs“: **30.09.2019**

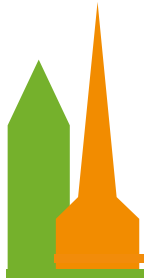
Bitte senden Sie Ihre Artikel und Fotos zur Veröffentlichung im Gemeindebrief rechtzeitig an:
gemeindebrief@kirche-cappel-istrup.de

Wer Rechtschreibfehler findet, der darf sie gerne behalten!

Inhaltsverzeichnis



Kontaktdaten.....	4
Andacht	6
Persönliche Seiten	7
Persönliche Seiten - Geburtstage	8
Gruppen / Kreise / Termine.....	10 - 11
Aktuelles.....	12
Rückblick	18
Aus Nachbarschaft und Landeskirche	28



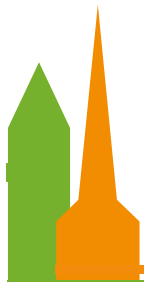
Ev.-ref. Kirchengemeinde Cappel	22
---------------------------------------	----



Ev.-ref. Kirchengemeinde Istrup	23
---------------------------------------	----



Kinder und Jugend.....	25 - 27
Gottesdienste in Cappel und Istrup.....	30 - 31





Kontakt Daten Cappel

Gemeindebüro Ev.-ref. Kirchengemeinde Cappel:

Brüntruper Str. 6, 32825 Blomberg
Öffnungszeiten: Donnerstags, 10.30 bis 12.00 Uhr
Telefon (05236) 997003
gemeindebuero.cappel@kirche-cappel-istrup.de

Pfarrerin Iris Beverung (05235) 99804

ibeverung@kirche-cappel-istrup.de

Pfarrerin Annette Schulz (05234) 2042493

aschulz@kirche-cappel-istrup.de

Küsterdienst:

Regina Hartig (05236) 206

Gudrun Pytlik (05282) 968856

Organist: Friedrich Krüger (05236) 242

Posaunenchor: Heike Atrops (0170) 2134951

Jugendarbeit:

Jana Boye-Mischke (05235) 509369

Jugendbüro Cappel (05236) 997012

Besuchsdienstkreis: Heike Albrecht (05236) 407

Frauentreff: Elfriede Ulrichs (05236) 571

Kinder-Tagesstätte Großenmarpe: (05236) 888846

Kirchenvorstand Cappel:

Ulrike Rech, Cappel (1. Vorsitzende)

Nikola Grünberg, Cappel (2. Vorsitzende)

Hans-Adolf Albrecht, Brüntrup

Bianca Beckmann, Cappel

Dirk Brand, Brüntrup

Christina Hollmeier, Großenmarpe

Gerhard Neumann, Dalborn

Nicole Nullmeier, Kleinenmarpe

Erika Pälike, Großenmarpe

Liesel Schröder, Mossenberg

Norbert Stapf, Kleinenmarpe

Barbara White, Cappel

(05236) 775

(05236) 889700

(05236) 407

(05236) 99103

(05236) 8264

(05236) 99822

(05236) 8177

(05236) 888468

(05236) 430

(05236) 1683

(05236) 1631

(05236) 889235

Spenden für die Arbeit unserer Kirchengemeinde:

Bitte geben Sie an, welchem Zweck Ihre Spende dienen soll.

IBAN DE 61 4765 1225 0000 134635 | BIC: WELADED1BLO

Anzeige



Sigrid Borchard
Höntruperstr. 6
32825 Blomberg

Tel.: 0 52 35 - 75 22
Fax: 0 52 35 - 25 87
e-mail: info@sigrid-borchard.de

www.sigrid-borchard.de



Gemeindebüro Ev.-ref. Kirchengemeinde Istrup:

Kirchstraße 1, 32825 Blomberg
Öffnungszeiten: Di. - Do. 10.00 bis 12.00 Uhr
Christiane Tegt (05235) 99803 (günstigste Telefonzeit: 10.00 bis 10.30 Uhr)
gemeindebuero.istrup@kirche-cappel-istrup.de

Pfarrerin Iris Beverung: (05235) 99804
ibeverung@kirche-cappel-istrup.de
Pfarrerin Annette Schulz: (05234) 2042493
aschulz@kirche-cappel-istrup.de

Küsterdienst und Gemeindesekretärin:
Christiane Tegt (priv.) (05235) 6305
Organistin: Tanja Hilmert (01520) 1972338
Posaunenchor: Matthias Frevert (05235) 7201
Jugendarbeit:
Wolfgang Peter (05262) 95219
Jugendbüro Blomberg (05235) 8179
Gemeindehaus Istrup: (05235) 99807

Kirchenvorstand Istrup:

Dr. Heinrich Stiewe, Wellentrup (1. Vorsitzender)	(05235) 7485
Elke Nolte, Istrup (2. Vorsitzende)	(05235) 5662
Tanja Denecke, Istrup	
Marina Lühr, Istrup	(05235) 5159
Sven Stahmann, Schlangen	(05252) 9371062
Klaus Windemuth, Istrup	(05235) 7052

Spenden für die Arbeit unserer Kirchengemeinde:

Bitte geben Sie an, welchem Zweck Ihre Spende dienen soll.
IBAN: DE74 4769 1200 0001 6264 01 | BIC: GENODEM1OLB

Stiftungskonto Ev.-ref. Kirchengemeinde Istrup:

IBAN: DE91 4765 0130 0000 9104 97 | BIC: WELADE3LXXX
Vermerk: Stiftungsfonds Istrup
Homepage: www.ev-stiftung-lippe.de
E-Mail: info@ev-stiftung-lippe.de



Gemeinsame Kontaktdaten für Cappel und Istrup

Diakoniestation:	Lippischer Südosten und Mobiler Sozialer Dienst Lehmbrink 10, 32825 Blomberg, Tel. (05235) 6976
Arbeitslosenzentrum Blomberg:	Lehmbrink 6a, 32825 Blomberg, Tel. (05235) 992910
Telefonseelsorge:	(0800) 1110111 und (0800) 1110222



Liebe Leserinnen und Leser von „Gemeinsam unterwegs“!

„Siehe, jetzt ist die Zeit der Gnade, siehe, jetzt ist der Tag des Heils!“ (2. Kor. 6,2)

Mit dröhnenden Klängen unterbrechen die Glockenschläge die dunkle Nacht. Da stimmt doch was nicht, denken die Menschen. Es läutet zur falschen Zeit. Laut und unwiderstehlich.

So geschehen vor einigen Monaten in einer unserer Nachbargemeinden. Danach Erklärungsbedarf und Diskussionen. Darf in unserer Welt, in unserem Land, in unserer Stadt wo für viele Menschen der Glaube und die Zugehörigkeit zu einer Kirchengemeinde kaum noch eine Rolle spielt, ein so lautes und unverwechselbares Tönen erschallen, wie es nur unsere Kirchenglocken von sich geben? Darf in einem Land, in dem Religionsfreiheit besteht, eine Religion, so den Ton angeben? Denn schließlich ist das Läuten ja nicht nur in römisch-katholischen oder evangelisch-reformierten Ohren hörbar, sondern auch bei denen, die eine andere Religion oder gar keine haben.

Ja, eindeutig ja.

Das Läuten der Kirchenglocken hat Tradition. Die Glocken rufen die Gemeinde zum Gottesdienst. Das ist ihr erster Zweck. In den Zeiten, in denen noch nicht jeder und jede eine Uhr besaß und auch keine Gelegenheit hatte, mal eben der Feldarbeit den Rücken zu kehren, um auf die Uhr in der eigenen Wohnstube zu schauen, gaben die Glockenschläge die Uhrzeit und kündigten Feierabend und den Beginn des Sonntages zu festen Zeiten an.

Aber es geht nicht nur um Tradition oder ein Gewohnheitsrecht, sondern es geht um den Glauben.

„Siehe, jetzt ist die Zeit der Gnade, siehe, jetzt ist der Tag des Heils!“

Glockenklang tut gut. Mitten in unsere Weltzeit bringt der Klang der Kirchenglocken die Gotteszeit zum Klingen. Unsere Uhren am Handgelenk, der Wohnung oder auf dem Smartphone bestimmen nur die Menge der Zeit. Sie beantworten nur die Frage:

Wie spät ist es?

Die Kirchenglocken aber bestimmen die Art und die Güte der Zeit. Sie fragen: Welche Zeit ist es? Zeit läuft und läuft, so unser Eindruck. Wie spät ist es, so fragt einer, der sich zu viel vorgenommen hat und sich jetzt sorgt, ob seine oder ihre Zeit auch reicht. Ist es wirklich schon so spät? Das Handy vibriert, der Wecker schellt und die Küchenuhr geht vor, damit auch niemand den Bus verpasst.

Anders die Glocken. Sie läuten und sagen „Der Moment ist jetzt.“ Jetzt ist die Trauung, jetzt ist die Stunde des Gottesdienstes.

„Siehe, jetzt ist die Zeit der Gnade, siehe, jetzt ist der Tag des Heils!“

Mitten in der Weltzeit erklingt die Gotteszeit und lässt uns aufhorchen. Festtagsgeläut, Mittagsläuten und des Gedenkens an die Verstorbenen. Gott ist gegenwärtig. Und wer möchte, kann mitbeten, werinhört, weiß sich verbunden mit anderen Menschen. Und auch der, der oder die mit der Institution Kirche „fremdelt“ weiß dennoch, der Glockenklang kündigt davon, dass noch mehr ist zwischen Himmel und Erde und dass Gott sich niemals abwendet, auch von denen nicht, die sich ausgeschlossen fühlen.

Es dauert nicht mehr lang, dann läutet es wieder. Hören Sie doch mal hin. Gottes Zeit ist jetzt. Gott lässt seine Gegenwart und Treue verkünden.

„Siehe, jetzt ist die Zeit der Gnade, siehe, jetzt ist der Tag des Heils!“

Mit diesen Gedanken grüße ich Sie – auch im Namen von Pfarrerin Iris Beverung – sehr herzlich.



Ihre Pfarrerin Annette Schulz



Regelmäßige Termine in Cappel und Istrup

Seniorentreffen Mai bis Juli 2019

Brüntrup - Annegret und Harald Paulsen, Tel. (05236) 1084

Dienstag, 20. August 2019 14.30 Uhr im DGH

Dienstag, 17. September 2019 14.30 Uhr im DGH

Dienstag, 15. Oktober 2019 14.30 Uhr im DGH

Cappel - Jutta Möller, Tel. (05236) 431; Marlies Albrecht Tel. (05236) 795

- wird intern geregelt -

Großenmarpe - Erhard Oerder, Tel. (05236) 551

Donnerstag, 15. August 2019 15.00 Uhr Gasthof Marpetal

Donnerstag, 19. September 2019 15.00 Uhr Gasthof Marpetal, „Senioren in Bewegung“

Donnerstag, 17. Oktober 2019 15.00 Uhr Gasthof Marpetal, Dia-Vortrag Gustav Bunte

Kleinenmarpe und Dalborn - Nicole Nullmeier Tel. (05236) 888468; Birgit Brächtker Tel. (05236) 1749

August 2019 - Pause -

Mittwoch, 11. September 2019 15.00 Uhr Klönen

Mittwoch, 09. Oktober 2019 15.00 Uhr, Dia-Vortrag Gustav Bunte

Mossenbergr und Wöhren - Gunhild Weber, Tel. (05236) 889899

Donnerstag, 01. August 2019 ab 17.00 Uhr: Grillen

Donnerstag, 05. September 2019 nach Absprache

Donnerstag, 10. Oktober 2019 14.30 Uhr im DGH

Wellentrup – Melanie Kehmeier, Tel. (05235) 7541; Stefanie Schnitker, Tel. (05235) 8730;

Cornelia Rieks, Tel. (05235) 994566; Ulrike Stiewe, Tel. (05235) 1223

August 2019 --- Pause ---

Mittwoch, 18. September 2019 15.00 Uhr Kaffeetrinken

Mittwoch, 16. Oktober 2019 15.00 Uhr Grillen

Gemeindecafé Istrup – Birgit Puttfarcken, Tel. (05235) 992544

Jeden Mittwoch 14.30 Uhr im Gemeindehaus Istrup



Ev.-ref. Kirchengemeinde Cappel

Ort: Gemeindehaus Cappel

Montag	15.00 bis 16.30 Uhr 17.00 bis 20.00 Uhr	Kindergruppe (6-11 Jahre) Jugendkeller (Jugendliche ab 12 Jahren)
Dienstag	15.00 bis 17.00 Uhr 19.15 bis 20.45 Uhr	Konfirmanden (nach Vereinbarung) Posaunenchor Cappel
Mittwoch	09.00 bis 11.00 Uhr	Jugendbüro Cappel
Freitag	15.00 bis 18.30 Uhr	Konfi-Nachmittage (nach Vereinbarung)

Frauentreff-Termine:

Mittwoch, 04. September 2019 Beginn: 19.30 Uhr	„Reiseeindrücke aus Ghana“ mit Bildern Referentin: Gudrun Süthoff Gemeindehaus Cappel
Mittwoch, 25. September 2019 Beginn: 15.30 Uhr	„Pauline - eine Frau hält die Fäden in der Hand“ Jahresfest der ev. Frauen in Lippe Kurgastzentrum Bad Meinberg Abfahrt und Mitfahrgelegenheit um 14.00 Uhr Parkplatz Brüntruper Straße 6, Cappel
Mittwoch, 16. Oktober 2019 Beginn: 19.30 Uhr	„Sicher leben im Alter“ Herr Peters, Kreispolizei, DT Gemeindehaus Cappel

Ev.-ref. Kirchengemeinde Istrup

Ort: Gemeindehaus Istrup (sofern nicht anders angegeben)

Montag:	18.30 bis 19.30 Uhr 19.30 bis 21.00 Uhr	Posaunenchor Istrup - Anfänger Posaunenchor Istrup
Mittwoch:	14.30 bis 16.30 Uhr 17.00 bis 17.30 Uhr 17.30 bis 18.00 Uhr	Gemeindecafé mit Birgit Puttfarcken Kinderchor (ab 5 Jahre) Kinderkeller (ab 5 Jahre)
Donnerstag:	18.00 bis 18.45 Uhr 18.00 bis 20.30 Uhr 19.00 bis 20.30 Uhr	Gitarrenkurs (ab 10 Jahre) Jugendkeller (ab 12 Jahre) Jugendkreis (ab 13 Jahre)
Freitag:	15.00 bis 16.30 Uhr	Kinderkreis (1.-6. Klasse) 14-täglich (in den geraden Kalenderwochen)



Sommertagesdienst mit Gemeindeversammlung

Wir feiern einen besonderen Sommertagesdienst am

Sonntag, 25. August um 15.00 Uhr in der Kirche Cappel zum Thema „Wege“.

Anschließend laden die Kirchenvorstände Cappel und Istrup zu einer

**Gemeindeversammlung um 16.00 Uhr
in der Kirche in Cappel**

ein. Es geht um die geplante **Vereinigung** unserer beiden Kirchengemeinden zum 1. Januar 2020 –

wir wollen weitere Informationen geben und die nächsten Schritte besprechen.

Beide Kirchenvorstände und die Pfarrerrinnen Iris Beverung und Annette Schulz stehen für Ihre Fragen, Sorgen und Wünsche zur Verfügung. Moderiert wird die Versammlung von Dr. Kai-Uwe Spanhofer aus Hiddensee, der bereits bei der ersten Gemeindeversammlung im Mai in Mossenberg dabei war.

Wir freuen uns auf zahlreiche, interessierte Beteiligung!

*Die Kirchenvorstände der Kirchengemeinden
Cappel und Istrup*

Schule fängt an...

Für viele Erstklässler beginnt Ende August die Schule. Viele Mädchen und Jungen freuen sich auf den ersten Tag in der Schule.

Sie sind schon gespannt, was da alles passiert und was sie da alles lernen!

Die Kirchengemeinden Cappel, Donop und Istrup laden mit der Grundschule Großenmarpe aus diesem Anlass ganz herzlich alle Erstklässler mit Ihren Eltern, Geschwistern, Omas und Opas, Patinnen und Paten, alle Familienangehörigen und Gemeindeglieder ein zu einem

**Einschulungsgottesdienst
am Mittwoch, 28. August 2018,
um 17.00 Uhr,
in der Kirche in Cappel.**

Diesen besonderen Gottesdienst werden Pfarrer Dirk Hauptmeier (Donop) und Pfarrerrin Iris Beverung (Cappel und Istrup) mit den Lehrerinnen der Grundschule Großenmarpe und Erzieherinnen der Kindertagesstätte gestalten.

Wir freuen uns auf Euch!





Hoferntedank in Wellentrup am 6. Oktober

Der gemeinsame Hoferntedank ist seit 2013 eine gute Tradition in den Kirchengemeinden Cappel und Istrup. Die Deele oder Scheune eines Bauernhofes ist der richtige Ort, um Gott für die reiche Ernte aus Feld und Garten zu danken.

Der festliche Gottesdienst in der Scheune wird von den Posaunenchören Cappel und Istrup musikalisch gestaltet.

Anschließend ist für das leibliche Wohl gesorgt.

*Kirchenvorstände der Kirchengemeinden
Cappel und Istrup*

Wir laden herzlich ein zum
Erntedankgottesdienst am 06. Oktober 2019
um 11.00 Uhr auf dem Hof Stiewe
in Wellentrup, Istruper Str. 31

Gesucht – Austeilerinnen und Austeiler für den Gemeindebrief

Leider scheiden immer einmal wieder einige unserer langjährigen, treuen Gemeindebriefausträger aus. Aus diesem Grund suchen wir hilfsbereite Menschen, die ehrenamtlich viermal im Jahr diese Lücke schließen und die Gemeindeglieder mit Lesestoff und Informationen versorgen. Natürlich können Sie sich die Verteilzeit einteilen, und Sie tun an der frischen Luft noch etwas für Ihre Gesundheit und Fitness. Ihr Einsatz leistet an dieser Stelle einen wichtigen Beitrag in unserer Gemeinde!

Näheres erfahren Sie für Cappel bei urech@kirche-cappel-istrup.de, oder für Istrup im Gemeindebüro Istrup unter gemeindebuero.istrup@kirche-cappel-istrup.de.

Sie können sich natürlich auch jederzeit gern persönlich oder telefonisch an das Gemeindebüro wenden unter (05235) 99803.

*Kirchenvorstände der Kirchengemeinden
Cappel und Istrup*

Anzeige

GERD LESMANN

Tischler- und Zimmermeister
seit 1870



Bestattungen

Fenster • Türen • Treppen
Wintergärten • Dachstühle
Carports • Vordächer



www.gerd-lesmann.de

Residenzstraße 43
32825 Blomberg-Cappel

Telefon 0 52 36 - 6 95
Fax: 05236 - 6 44
info@gerd-lesmann.de



Gemeinde bewegen - Kirchenvorstandswahlen am 1. März 2020

Liebe Gemeinde,

Am Sonntag, 1. März 2020, sind Kirchenvorstandswahlen. Für das Leben unserer Gemeinden ist der Kirchenvorstand unverzichtbar – die Mitglieder (Kirchenälteste) leiten die Gemeinde gemeinsam mit der Pfarrerin oder dem Pfarrer. Der Kirchenvorstand hat eine Vielfalt an Aufgaben, zum Beispiel legen die Mitglieder

- die Schwerpunkte der Gemeindegemeinschaft fest (Gottesdienste, Diakonie, Kirchenmusik, Jugendarbeit, etc.),
- vertreten die Gemeinde in der Öffentlichkeit,
- haben die Aufsicht über das Gemeindevermögen und die Immobilien,
- entscheiden über die Anstellung hauptamtlich Mitarbeitender,
- gewinnen und fördern Ehrenamtliche,
- sorgen dafür, dass Menschen in der Gemeinde eine Heimat finden.

Jede/r Kirchenälteste kann in Ausschüssen, die dem Kirchenvorstand zugeordnet sind, seine Begabungen, Kompetenzen oder Kenntnisse mit einbringen. Von Jugend- oder Öffentlichkeitsarbeit über die Mitarbeit im Bau- oder Finanzausschuss bis hin zur ökumenischen Partnerschaftsarbeit der Kirchengemeinde – vieles ist denkbar und möglich.

Gemeinde bewegen

Sie können am 1. März 2020 mitbestimmen, wer in unseren Kirchengemeinden Verantwortung übernehmen soll. Und vielleicht möchten Sie ja auch selbst Kirche-



gemeinde
bewegen

nälteste oder Kirchenältester werden?

Mitwählen können Sie in der Gemeinde, zu der Sie gehören,

- wenn Sie mindestens 14 Jahre alt und in das Wählerverzeichnis der Gemeinde eingetragen sind. Solch ein Wählerverzeichnis wird erstellt, wenn es in Ihrer Gemeinde mehr Kandidaten als Plätze im Kirchenvorstand gibt.
- In diesem Verzeichnis der wahlberechtigten Gemeindeglieder können Sie vom 27. Januar bis 6. Februar 2020 nachprüfen, ob Ihr Name dort aufgeführt ist. Die Auslage des Verzeichnisses wird rechtzeitig im Gottesdienst bekannt gemacht.
- Wenn Sie jemanden für die Wahl in den Kirchenvorstand vorschlagen wollen, können Sie Ihren Vorschlag in der Zeit bis zum 30. November 2019 beim Kirchenvorstand Ihrer Gemeinde einreichen.

Gewählt werden in den Kirchenvorstand können Sie, wenn Sie 18 sind. Sie müssen bereit sein, Verantwortung in der Gemeindeleitung zu übernehmen.

Bei allen Fragen zur Kirchenvorstandswahl wenden Sie sich gerne an das Gemeindebüro Cappel unter (05236) 997003, Email: gemeindebuero.cappel@kirche-cappel-istrup.de

Anzeige

Hempe
Malermeister
Restaurator i.H.
Lindenstr. 39a
32825 Blomberg
www.maler-hempe.de

maler
h
e
m
p
e
meister & restaurator

05236 / 997010



Auflösung Singkreis Cappel-Istrup

Nach 50 Jahren hat sich der Singkreis Cappel-Istrup aufgelöst. Mit Erstaunen hat der Kirchenvorstand den Beschluss der Mitglieder-Versammlung vom 27.05.2019 zur Kenntnis genommen.

In der Kirchenvorstandssitzung vom 21.02.2019 hat die geschickte Abordnung des Singkreises ein weiteres Bestehen von mindestens 5 Jahren angekündigt. Nun hat sich der Singkreis doch aufgelöst. Auch deren Forderung vom 21.02. einen neuen Chorleiter oder eine Chorleiterin einzustellen, ist damit hinfällig. So haben die Kirchenvorstände die seit März laufende Stellenausschreibung zurückgezogen.

Entgegen der Pressemeldung in der LZ vom 16.07. hat Udo Wiercks als Sprecher des Singkreises Cappel-Istrup auf Nachfrage in einem Telefonat im Juni dem Kirchenvorstand folgendes mitgeteilt:

„Aus Altersgründen hat sich der Singkreis aufgelöst, da sich das Alterssegment im Singkreis derzeit im Bereich von 75-85 Jahren bewegt.“ Dieser Grund für die Auflösung wurde von mehreren Sängerinnen bestätigt.

Schon im Jahr 2004 war in einem Bericht zu lesen, dass sich die Arbeit des Singkreises zunehmend immer schwieriger gestaltet, *„es an Nachwuchs mangelt und besonders die Männerstimmen nur schwach besetzt sind. Durch Erkrankungen und die ungünstige Altersstruktur ist der Bestand des Singkreises nicht mehr für viele Jahre gesichert“*. Auch wenn das letzte Konzert, zusammen mit dem Posaunenchor, im Jahr 2015 stattfand, so war es doch immer wieder schön, den Singkreis Cappel-Istrup in den Gottesdiensten zu hören. Nach dem Zusammenschluss der Chöre Cappel und Istrup im Jahr 2015 hatte sich noch deutlicher gezeigt, dass nach dem Weggang einiger SängerInnen der Singkreis nur noch bedingt singfähig war. Auch in den letzten Jahren ist es nicht gelungen, auf Dauer einen jungen und gesunden Nachwuchs zu gewinnen. Wir bedauern es sehr, dass sich der Singkreis aus Altersgründen aufgelöst hat, haben aber großes Verständnis dafür. Unser Dank gilt allen Mitgliedern, die die Kirchenmusik durch den Singkreis unterstützt haben und wir wünschen ihnen alles Gute und Gottes Segen.

Die Kirchenvorstände Cappel und Istrup

Anzeige



NELKEN APOTHEKE

... und schon geht's besser!



SEIT 1957

Ihr Partner für Gesundheit
und Wohlbefinden in Blomberg



Kathrin Ridder
Bahnhofstraße 1
32825 Blomberg
Tel. 0 52 35 / 9 90 00
Fax 0 52 35 / 9 90 03
www.nelken-apotheke.de

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag	08:00 - 13:00 14:30 - 18:30
Samstag	08:00 - 13:00





50jähriges Jubiläum Singkreis Cappel-Istrup

Festgottesdienst mit Verabschiedung des Chorleiters Herbert Heining

Am 28. April 2019 feierten die Ev.-ref. Kirchengemeinden Cappel und Istrup einen Festgottesdienst in der Kirche Cappel zum 50. Geburtstag des Singkreises Cappel-Istrup unter Beteiligung der Nachbarchöre wie der Ökumenische Chor Blomberg, der Chor der Martin-Luther-Kirche Blomberg sowie den Posaenchören aus Cappel und Istrup. In diesem Gottesdienst wurde Chorleiter Herbert Heining in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Uwe Obergöker, in Cappel aufgewachsen und früher selbst jahrelanges Singkreismitglied, gestaltete gemeinsam mit Pfarrerin Iris Beverung diesen besonderen Gottesdienst und hielt als Prädikant die Predigt. 180 Gottesdienstbesucher feierten gemeinsam diesen besonderen musikalischen Gottesdienst.

„Was wären unsere Gemeinden ohne das Singen?“ – Diese Frage stellte Pfarrerin Iris Beverung zu Beginn und blickte auf die vergangenen, ereignisreichen 50 Jahre des Singkreises zurück. Angefangen hatte alles mit 20 Sängerinnen und Sängern am 17. März 1969 mit der ersten Chorprobe, die der damalige Vikar Martin Jürges anleitete. Ab Mai 1969 leitete Wolfram Beste aus Großenmarpe für die nächsten 20 Jahre den Chor. Herbert Heining übernahm ab 1989 den Singkreis für weitere 30 Jahre. 2015 schlossen sich der Kirchenchor Istrup und der Singkreis Cappel zum „Singkreis Cappel-Istrup“ zusammen. Der Singkreis war in diesen

50 Jahren sehr aktiv. Neben zahlreichen Auftritten bei Konzerten und Gottesdiensten, fanden auch Konzertreisen, Tagesfahrten, Begegnungen mit dem Kirchenchor Kremmen und sogar Kassettenaufnahmen statt.

Zum 50. Geburtstag gratulierte Anne Engelbert-Riepe als Vorstandsmitglied des Landesverbandes ev. Kirchenchöre in Lippe ganz herzlich und zeichnete 14 Chormitglieder für 20-, 35-, 40- und 45-jährige Zugehörigkeit aus. Ursel Göde und Traute Lübbecke gehören zu den Gründungsmitgliedern und wurden für 50 Jahre aktives Singen geehrt. Mit einer Urkunde für 30 Jahre Chorleitung wurde Herbert Heining vom Chorverband ebenfalls geehrt.

Nach langjährigem, unermüdlichem Engagement als Chorleitung des Singkreises und 32-jähriger Leitung des Posaenchor Cappels wurde Herbert Heining in diesem Gottesdienst in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Die Kirchenmusik war für Herbert Heining immer eine Herzensangelegenheit. Das war auch in diesem Gottesdienst zu hören, zu spüren und zeigte sich auch darin, dass er die musikalische Gesamtleitung über alle Chöre in diesem Jubiläumsgottesdienst übernommen hatte.

Den jahrelangen engagierten Einsatz, die Liebe zur Musik und die Zuwendung zu seinen Chormitgliedern würdigten die Kirchenvorstände der Kirchengemein-

Anzeige

HENRIK FREVERT
Tischlerei und Bestattungen

Fon 05235 503433 | Mobil 0171 8300973 | tischlerei-frevert.de



den Cappel und Istrup und dankten Herbert Heining dafür.

Pfarrer Andreas Mattke sprach als Landesobmann des Posaunenwerkes der Lippischen Landeskirche ein Grußwort, in dem er Herbert Heining für seine fast 33jährige Chorleitertätigkeit in Cappel dankte. Für seinen nun beginnenden neuen Lebensabschnitt wünschte er ihm mit den Worten des Segensliedes „Vertraut den neuen Wegen“ alles Gute und Gottes Segen, auf

dass die Tore für etwas Neues aufstehen, nicht nur für den scheidenden Chorleiter, sondern auch für beide Chöre.

Neben einem Abschiedsgeschenk der Kirchenvorstände sowie beider Chöre überreichte jedes Chormitglied Herbert Heining zum Abschied als Dank symbolisch eine Rose.

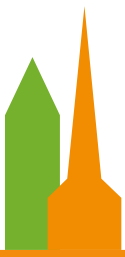


Anzeige

Bernd Godglück Malerbetrieb
Creating Beautiful Places

Kreative Anstrichetechniken • Tapezierarbeiten
Fassadendämmung • Holz- und Brandschutz
Innen-Außenanstriche • Bodenbelagsarbeiten

Talstr. 60 • 32825 Blomberg
05236/888430 • 0171-4953496



Kirchengemeinden Cappel und Istrup auf dem Weg zur Vereinigung: Sternwanderung und Gemeindeversammlung in Mossenberg

Bei bestem Wanderwetter waren die Ev.-ref. Kirchengemeinden Cappel und Istrup am 25. Mai gemeinsam unterwegs: Eine **Sternwanderung** führte von sechs Startorten (Cappel, Kleinenmarpe, Großenmarpe, Istrup, Wellentrup, Brüntrup) zum Dorfgemeinschaftshaus in Mossenberg und mündete in einer **Gemeindeversammlung**.

Viele Gemeindeglieder machten sich aus den Dörfern auf den Weg nach Mossenberg. Hier wurde bei herrlichem Sonnenschein nach der Wanderung mit Bratwurst und Kaffeetrinken für das leibliche Wohl gesorgt. Auf der anschließenden **Gemeindeversammlung** in Mossenberg, die von dem Gemeindeberater Dr. Kai-Uwe Spanhofer (Pfarrer in Hiddenhausen bei Herford) moderiert wurde, informierte Pfarrerin Iris Beverung über die anstehende **Vereinigung der Kirchengemeinden Cappel und Istrup**. Zurückgehende Gemeindegliederzahlen, die seit fünf Jahren bestehende

Verbundpfarrstelle und die guten Erfahrungen in der Zusammenarbeit (gemeinsame Gottesdienste abwechselnd in Cappel und Istrup, gemeinsamer Konfirmandenunterricht, gemeinsame Kirchenvorstandssitzungen und Ausschüsse, gemeinsamer Gemeindebrief „Gemeinsam unterwegs“...) legen den Schritt nahe, die Ev.-ref. Kirchengemeinden Cappel und Istrup zum Beginn des Jahres 2020 zu einer Gemeinde zu vereinigen.

Eine entsprechende Empfehlung wurde schon bei der kirchlichen Visitation im Herbst 2017 ausgesprochen. Erklärtes Ziel der beiden Kirchenvorstände ist es, die Kirchen in Cappel und Istrup als Predigtstätten und traditionelle Mittelpunkte der Dörfer zu erhalten – „die Kirchen sollen im Dorf bleiben!“

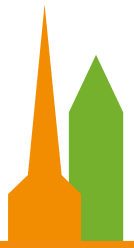
Etwa **55** anwesende Gemeindeglieder hatten Gelegenheit, Fragen zu stellen und ihre Sorgen und Wünsche für die gemeinsame Zukunft zu äußern. Es gab Raum für konstruktive Diskussionen, wobei es sich zeigte, dass die Anwesenden ganz offen für die künftigen Schritte sind.



Der weitere **Zeitplan** für die Vereinigung der beiden Kirchengemeinden ist folgender: Die Kirchenvorstände beschließen den Zusammenschluss beider Kirchengemeinden. Bei einer weiteren Gemeindeversammlung am 25. August wird über den weiteren Verlauf informiert, ein entsprechenden Antrag auf Vereinigung

der Kirchengemeinden wird an die Herbstsynode der Lippischen Landeskirche gestellt, die im November tagen wird.

Die Zustimmung der Synode vorausgesetzt, kann die Vereinigung zur **Ev.-ref. Kirchengemeinde Cappel-Istrup** schon zum 1. Januar 2020 vollzogen werden.



Tauferinnerungsgottesdienst

Am 25. Mai fanden in Cappel und Istrup Tauferinnerungs-Gottesdienste statt.

Auf der „Tauf-Wiese“ in Cappel hatten sich in den letzten Jahren inzwischen über 40 Schäfchen angesammelt, und auch der „Taufbaum“ in Istrup hatte viele Blätter bekommen.

Einige Täuflinge hatten sich mit den Eltern, Paten, Großeltern und Geschwistern auf den Weg gemacht, um sich noch einmal an ihre Taufe zu erinnern. Dazu wurden die mitgebrachten Taufkerzen angezündet, und jedes Kind durfte sich sein Schäfchen von der Wiese holen oder sein Blatt vom Baum „pflücken“.

Das Kindermutmachlied kannten bereits viele Kinder und konnten kräftig mitsingen. Besonders die Mitmachgeschichte hat Bewegung in den Gottesdienst gebracht und allen viel Spaß bereitet. Bei der Aktion „Sei ein lebendiger Fisch“ durfte jeder Gottesdienstbesucher einen selbstgebackenen Keks-Fisch aus einem Körbchen nehmen und sich beim Knabbern an seine eigene Taufe erinnern.

Die Kirchenband unter der Leitung von Tanja Hilmert war wieder dabei, und es gab noch einen Höhepunkt: In beiden Kirchen gibt es ab sofort ein Taufmeer mit bunten Fischen.

Ein herzliches Dankeschön an Marina Lühr aus Istrup, die beide Tafeln entworfen und wunderschön bemalt hat.

Ulrike Rech und Elke Nolte



Anzeige

conluto[®]
Vielfalt aus Lehm

Vielfalt aus lippischem Lehm

- **Lehmputze und Farben**
- **Sanierungssysteme** (Innendämmsysteme für Alt- und Neubau)
- **Moderne Lehmbaulösungen** (Trockenbau und Stampflehm)
- **Werkstoffe für Restaurierungen**



Gesundes Wohnklima mit Lehm

Jörg Meyer | Detmolder Str. 61-65 | 32825 Blomberg | Telefon 052 35 502 57-0 | info@conluto.de

www.conluto.de





Konfirmation 2019

Der diesjährige Konfirmationsgottesdienst fand am 12. Mai in der Cappeler Kirche statt.

Als die Gottesdienstbesucher die Kirche betraten, sahen sie neben und über dem Abendmahlstisch eine bunte Auswahl an Sonnen- und Regenschirmen, was jedoch nichts mit dem passenden schönen Wetter zu tun hatte.

Einige Gottesdienst-Besucher fragten sich, was es wohl zu bedeuten hatte. Das klärte sich jedoch spätestens in der Predigt, in der Pfarrerin Iris Beverung auf den Schutz Gottes und des Glaubens einging.

Es stellte sich heraus: Ein Schirm kann nicht nur Schutz bei schlechtem Wetter sein, sondern auch ein Symbol für den Glauben. Denn der Glaube sorgt, genau wie

der Schirm, nicht dafür, dass in unserem Leben immer die Sonne scheint. Der Glaube bietet aber Schutz – gerade in üblen, unangenehmen oder schwierigen Situationen.

Die sechzehn Konfirmandinnen und Konfirmanden unserer beiden Kirchengemeinden erhielten nach der Einsegnung zur Erinnerung einen ‚Knirps‘ als Geschenk.

Wir wünschen unseren Konfirmierten, dass dieser Schirm und die Erfahrungen, die die Jugendlichen während ihrer Konfizeit gemacht haben, sie einige Male im Leben begleiten und beschützen können.

*Für die Kirchenvorstände
Nikola Grünberg*





Diakoniegottesdienst in Cappel

Bei strahlendem Sonnenschein feierten viele Gemeindeglieder aus Cappel und den Nachbargemeinden zusammen mit den Mitarbeiterinnen der Diakoniestation Im Lippischen Südosten den diesjährigen Diakoniegottesdienst in der Kirche zu Cappel.

Pfarrerin Annette Schulz nahm in ihrer Ansprache die Bilder des 23. Psalms auf und zeigte durch sehr griffige Beispiele wie Menschen in unterschiedlichsten Lebenssituationen aus seinen Worten Kraft und Ermutigung schöpfen. Gott ist da. Auch wenn manche Wege im Dunkel liegen, wenn sie Angst machen. Er ist bei uns.

Pfarrer Hermann Donay begrüßte als Vorsitzender des Diakonischen Fachbeirates die neuen Mitarbeitenden im Bereich der Pflege, der hauswirtschaftlichen Unterstützung, und der Verwaltung. Er dankte dem gesamten Team der Diakoniestation – derzeit 59 Personen! - für sein großes Engagement in der Arbeit und sprach

den neuen Mitarbeitenden ein Segenswort zu.

Pfarrerin Iris Beverung aus den gastgebenden Gemeinden Cappel und Istrup sprach den Grußpsalm und hielt mit den Mitarbeitenden und der Gottesdienstgemeinde die Fürbitte.

Irene Karkoschka und Jutta Wenzel, die gemeinsam den Elisenstift leiten, sprachen ihren Dank besonders gegenüber fünf langjährigen Mitarbeiterinnen aus, von denen Ingrid Hütte in diesem Jahr in den Ruhestand verabschiedet worden ist.

Beim anschließenden Kirchkaffee in der Kirche ergaben sich noch schöne Möglichkeiten zum Gespräch.

Auch hier zeigte sich, wie gegenseitig ermutigend die Verbundenheit von gemeindlichem und diakonischem Engagement ist.





Berühmte Liebespaare

Unter diesem Titel bescherte Margret Vathauer aus Wöbbel dem Frauentreff Cappel am 12. Juni einen besonders beeindruckenden Abend. Sie versicherte der Gruppe zunächst einen „jugendfreien Abend“ und keine „Enthüllungen“, wie sie in der Regenbogenpresse üblich sind.

Ein Auszug aus einer Metamorphose des altrömischen Dichters Ovid in der Übertragung von Gustav Freytag bildete den Anfang ihres Vortrages. Ganz anschaulich wird dort geschildert, wie Philemon und Baucis einen „hohen Besuch“, nämlich den Göttervater Zeus und seinen Begleiter mit vereinten Kräften bewirten. Dieses alte Ehepaar wurde, der Sage nach, für seine vorbildliche Treue nach seinem Tode in eine Eiche und eine Linde verwandelt, deren Stämme zusammengewachsen waren.

Dann folgten viele Auszüge aus Briefen von fünf verschiedenen Verfassern, die in beeindruckender Weise ihrem Ehepartner oder Geliebten ihre große Liebe versicherten:

Die Pianistin Clara Wieck an den Komponisten Robert Schumann, die Dichterin Annette von Droste Hülshoff an Levin Schücking, die Physikerin und Forscherin Marie Curie an ihren tödlich verunglückten Ehemann Pierre Curie, mit dem sie eng zusammen gearbeitet hatte.

Es folgte ein Brief des Dichters Oscar Wilde an seinen Geliebten Alfred Douglas, den er im Zuchthaus geschrieben hatte. Für diese damals – Ende des 19. Jahrhunderts - unerlaubte Beziehung musste er dort eine Haftstrafe verbüßen.

Das letzte Beispiel einer unerschütterlichen großen Liebe wurde dokumentiert durch einen Brief der zweimal geschiedenen und bürgerlichen Wallis Simpson, die 1936 König Edward VIII. von England heiratete, der seiner Frau zuliebe auf den Thron verzichtete und abdankte.

E. Ulrichs

Save the Date: Ein Musical in der Cappel Kirche!

Am **Sonntag, dem 29. September 2019 um 17.00 Uhr** führt der Kinder- und Jugendchor „lila Wölkchen“ aus Bega mit Unterstützung des Singkreises Bega das Musical „Der verlorene Sohn“ in der **Kirche in Cappel** auf.

Viele Wochen haben die Jugendlichen und Erwachsenen geprobt, um dieses schwungvolle und eingängige Musical auf die Bühne zu bringen. Ursprünglich sollte es auf dem Dortmunder Kirchentag aufgeführt werden, was jedoch aus organisatorischen Gründen kurz vorher scheiterte.

Nun freuen sich alle sehr auf die Aufführung in Cappel, bei der auch Gemeindemitglieder aus Cappel beteiligt sein werden.

Besonders schön finden wir, dass sich die Zusammenarbeit der Gemeinden der Klasse Ost hier wieder besonders gut zeigt. Wir freuen uns über zahlreiches Erscheinen von Jung und Alt an diesem Sonntag Nachmittag! Der Eintritt ist frei!

Helene und Nikola Grünberg

Leben im und am Kirchturm Cappel

Der Hochsommer kommt – höchste Zeit, dass die Vögel ihr Brutgeschäft abschließen. Das haben die Dohlen bereits getan.

Es ist davon auszugehen, dass die Dohlen in den herrlichen, alten Linden mit den vielen Naturhöhlen rund um die Kirche das natürliche Höhlenangebot angenommen haben. Aber selbstverständlich haben sie auch die „Ersatzwohnung“, d.h. den Dohlennistkasten an der Ostseite des Turmes, bezogen. Mitte Mai sind dann fünf junge Dohlen ausgeflogen.

Im Turmfalkenkasten an der Südseite des Turmes lagen Anfang Juni fünf braune Turmfalkeneier. Am 25.6. konnten mindestens 4 (eventuell war noch ein fünfter Jungvogel unter den anderen versteckt) noch dunenweiße junge Turmfalken beobachtet werden. Ca. vier Wochen nach dem Schlüpfen werden sie den Cappeler Kirchturm verlassen.



Das war und ist das normale Leben im Kirchturm – wie es sich jährlich wiederholt. Mehr als ungewöhnlich war das Erlebnis am Ostermontag: Frau White rief mich an und schilderte einen nächtlichen Krach mit Vogelstimmen auf dem Kirchengelände. Und nun versuche ein junger Vogel, wohl ein Waldkauz, am Blitzableiter des Kirchturmes in die Höhe zu klettern. Bei meiner

Ankunft befand sich der Vogel – tatsächlich ein junger Waldkauz - am Boden (s. Foto). Herr und Frau White konnten berichten, dass sich in der Linde vor ihrer Wohnung eine Höhle mit einer Waldkauzbrut befunden



habe, diese aber jetzt nach einem vermutetem Marderangriff wohl unbewohnt sei. Federn von jungen Waldkäuzen unterhalb des Baumes und der gesamte nächtliche Verlauf deuten darauf hin, dass „unser“ junger Waldkauz der einzige Kauz in der Nähe war.

Nachdem die Adlerwarte bestätigt hatte, dass unser Waldkauz (nach diesen Marderangriff) in freier Natur keine Chance zum Überleben hätte, musste er erstmal eingefangen werden, um ihn in der Adlerwarte weiter betreuen zu können. Doch unser Jungvogel hatte sich in der Zwischenzeit bereits wieder zum Blitzableiter begeben und versuchte, diesen erneut hochzuklettern. Da er bereits eine Höhe von 3 – 4 Metern erreicht hatte, gelang das nur mit Hilfe einer Leiter. Letztendlich landete der Cappeler Jungkauz wohlbehalten und in einem guten Allgemeinzustand in der Adlerwarte.

Frieder Morgenstern

Anzeige



Hilmert

Fenster ◦ Türen ◦ Treppen
Innenausbau ◦ Holzbau

Blomberg - Großenmarpe
☎ (0 52 36) 6 82



Goldene und Diamantene Konfirmation in Istrup - 2019

Am 16. Juni 2019 trafen sich die Konfirmanden/innen der Jahrgänge 1959 und 1969 zur Feier ihrer Diamantenen und Goldenen Konfirmation vor dem Gemeindehaus der Kirche in Istrup. Aus dem ehemaligen Kreis von 26 Personen konnten leider nur 8 teilnehmen.

Für den Jahrgang 1959 waren erst zehn Jahre seit der goldenen Konfirmation vergangen, aber trotzdem war das Erkennen nicht ganz so einfach. Der eine oder andere musste sich die Frage gefallen lassen: "Wer bist Du denn?". Als das geklärt war, stellte sich heraus, dass ein Konfirmand sogar die Reise aus Wien auf sich genommen hatte, um mit seinen ehemaligen Mit-Konfirmanden das Fest zu begehen.

Nach der Begrüßung durch Pfarrerin Iris Beverung wurden die Konfirmanden wie vor 50/60 Jahren in zweier Reihen in die Kirche geführt.

Nach dem Festgottesdienst und Abendmahl ging es ins Gemeindehaus. Hier wurde bei einer Tasse Kaffee munter über alte Zeiten geplaudert und manche Erinnerung ausgetauscht. Auf die Frage von Pfarrerin Iris Beverung, was denn von der damaligen Konfirmation und dem Konfirmandenunterricht hängen geblieben

ist, gab es nicht allzu viele Antworten.

Der Tag klang aus mit einem hervorragenden Mittagessen im „Alten Krug“ in Höntrup und dem Versprechen, sich zur „eisernen“ Konfirmation in fünf Jahren wieder zu treffen, oder vielleicht auch schon früher!

*Diamantene Konfirmandin
Marlis Petersen*



Kreative-Klang-Kirche-4-you(th)

Musikgottesdienst – unter diesem Motto laden wir Jung und Alt ein, zum etwas anderen (Jugend)-Gottesdienst am

**Freitag, dem 11. Oktober um 18.18 Uhr
in die Kirche in Istrup**

Anschließend Imbiss und gemütliches Zusammensein im Gemeindehaus und im Jugendkeller.

Wer gerne mit im Vorbereitungsteam mitmachen möchte - hier die Vorbereitungsstermine:

04.09., 18.09. und 02.10.

Die Generalprobe findet am 09.10. um 18.00 Uhr im Gemeindehaus Istrup statt.

Bei der Kreativen Klangkirche handelt es sich um eine Kooperationsveranstaltung der Ev.-ref. Kirchengemeinden Blomberg, Cappel und Istrup.



Familienfreizeit 2019 in Rhauderfehn

Ein verlängertes Wochenende im Juni und herrliches Sommerwetter, das sind die besten Voraussetzungen für eine Familienfreizeit.

Wir waren eine bunt gemischte Gruppe die sich in Richtung Papenburg aufmachten.

Dort in der Nähe gibt es das Gästehaus „Alter Brunsel“ in Burlage. Das familiär geführte Gästehaus „Alter Brunsel“ findet man in Rhauderfehn-Burlage, einem idyllischen Dorf an der Deutschen Fehnroute und an der Moor-Erlebnisroute im Feriengebiet Südliches Ostfriesland direkt vor den Toren der Stadt Papenburg, der ältesten und längsten Fehnkolonie Deutschlands. Unsere Ankunft war durch einen heftigen Schauer begleitet, der Himmel öffnete sich und ein heftiger Regenguss erschwerte für einige die Anreise. Jedoch sollte es der einzige Regenschauer an diesem Wochenende bleiben. Die Sonne meinte es gut mit uns.

Schon am ersten Tag machten sich einige mit dem Rad oder den Inlinern auf um die Gegend zu erkunden. Die ersten Erfahrungen die alle dabei machten, man kann ziemlich lange geradeaus fahren, keine Berge oder Höhen die man überwinden muss. Wie sagt man so schön: „Dort sieht man schon heute wer morgen zu Besuch kommt!“

Für den Freitagnachmittag hatten wir uns für eine Führung durch die Meyer-Werft angemeldet, bei der auch

fast alle aus unserer Gruppe teilnahmen. Die Größe und die Dimensionen der Werft und vor allem der dort gebauten Schiffe war sehr beeindruckend, oft auch beängstigend. Wenn man sich vorstellt auf einem Kreuzfahrtschiff Achterbahn fahren zu können, Autoscooter, einen Bungee-Sprung zu wagen oder über Riesenrutschen in riesige Pools zu rutsch, dann kann man sich die Größe eines dieser Schiffe vorstellen.

Samstags trafen sich einige um zusammen eine Radtour zu unternehmen. Ziele waren der Moorlehrpfad in Esterwege und das ehemalige Konzentrationslager dort. Andere besuchten den Märchenwald in Surwold mit Sommerrodelbahn und Minigolfanlage.

Weiter entfernte Ziele wie die Stadt Leer mit einer Miniaturwelt und der Ort Ostrhauderfehn mit seiner Wasserskianlage wurden mit dem Auto angefahren.

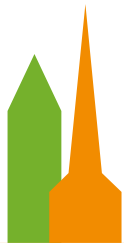
Die Abende waren geprägt durch Gespräche, gemeinsame Spiele, Lagerfeuer und Abendandachten.

Es gab Zeiten für Gespräche unter den Vätern, einen Abend für die Mütter und viel Zeit um als Familien zusammen zu sein.

Wir waren uns einig: Diese gemeinsamen Tage sind für alle eine Bereicherung und eine Möglichkeit, dem Alltag zu entfliehen.

Jana Boye-Mlschke





Grund- und Aufbaukurs „Start Up“

Sieben Jugendliche waren zum ersten Mal dabei und haben somit den Grundkurs absolviert. Am Aufbaukurs haben zwei teilgenommen. Zwei weitere haben Teile des Aufbaukurses mitgemacht. Die beiden erfahrenen Mitarbeiter Niklas und Celina haben als ehrenamtliche Referenten mehrere Schulungseinheiten übernommen und damit Jana und mich unterstützt.

Durch die Mischung an Jugendlichen, die noch keine Mitarbeiter sind und Mitarbeitern, die seit einem, zwei, drei oder mehreren Jahren Mitarbeiter sind, konnten die Neulinge sehen und erleben, was für eine Persönlichkeitsentwicklung man in wenigen Jahren in der Mitarbeit machen kann. Unsere Schulung ist nicht nur Theorie über Aufsichtspflicht, Jugendschutz, usw. sondern auch selbst zu erleben, wie es ist, in der Runde eine Geschichte vorzulesen oder zu erzählen. Manche nutzen dazu auch Hilfsmittel wie Handpuppen oder Figuren. Anschließend wurde geübt, ein Feedback zu geben oder ein Feedback anzunehmen.

Auch diesmal endete sonntags unsere Schulung mit der Vorbereitung und Durchführung des Minigottesdienstes. Dies war dann gleichzeitig eine praktische Umsetzung des Gelernten.

Wolfgang Peter



Jugendbus auf Wilbasen, 13.-16. September

Auf der Wilbaser Kirmes wird es auch in diesem Jahr wieder für die Jugendlichen eine Oase der Entspannung geben. Der „Jugendbus“ bietet Sitzgelegenhei-

ten und Tee zu den typischen Jugendzeiten von 17.00 bis 00.00 Uhr an.

Kinderkreis
Montags, 15.00 bis 16.30 Uhr
im Gemeindehaus Cappel

Du bist **zwischen 6 und 11 Jahre** alt und hast Lust, dich mit anderen zu treffen, coole Spiele zu spielen, etwas zu basteln, Musik zu hören oder einfach nur zu chillen? Vielleicht hin und wieder einen Ausflug zu machen oder ein Abenteuer zu erleben? Dann bist du hier genau richtig! Schnapp dir am besten ein paar Freunde und auch mal robuste Kleidung und komm einfach vorbei!

Jugendkeller
Montags, 17.00 bis 20.00 Uhr
im Gemeindehaus Cappel

Alle Jugendlichen ab 12 Jahren sind herzlich eingeladen! Hier könnt ihr gemeinsam Kicker oder Darts spielen, einfach nur zusammensitzen und quatschen. Verhungern oder verdursten müsst ihr auch nicht. Bei uns gibt es immer wieder etwas Leckeres zu Essen und zu Trinken, das wir selbst zubereiten.



Gruppenangebote

(In den Ferien finden keine Kinder- und Jugendgruppen statt!)

Kinderchor

Mittwochs, 17.00 bis 17.30 Uhr
im Gemeindehaus Istrup

Herzliche Einladung an alle Kinder **ab 5 Jahre**, die gerne singen!
Es können jederzeit neue Kinder hinzukommen.
Leitung: Wolfgang Peter

Gitarrenkurs

Donnerstags, 18.00 bis 18.45 Uhr
im Gemeindehaus Istrup

Für Anfänger und Fortgeschrittene, altersübergreifend. Nach den Ferien können auch wieder Anfänger **ab 10 Jahren** einsteigen!
Leitung: Thomas Wäser, Patrick Beine, Wolfgang Peter

Kinderkeller

Mittwochs, 17.30 bis 18.00 Uhr
im Jugendkeller Istrup

Für Kinder von 5 - 12 Jahren
Offenes Angebot: Tischtennis, Kicker, Airhockey, Billard, Darts, aber auch gemeinsame Spiele wie z.B. „Verstecken im ganzen Haus“,...
Leitung: Wolfgang Peter

Jugendkeller

Donnerstags, 18.00 bis 20.30 Uhr
im Jugendkeller Istrup

Für Jugendliche ab 12 Jahre
Ein offener Treff zum Chillen oder auch Kicker, Billard, Darts, Airhockey Tischtennis, Musik, Unterhalten,...
Leitung: Wolfgang Peter und Patrick Barkel

Kinderkreis

Freitags, 15.00 bis 16.30 Uhr
im Jugendkeller Istrup

für Kinder der 1. bis 6. Klasse
(14-täglich, in den geraden Kalenderwochen)
Offene Gruppe: Es können jederzeit neue Kinder hinzukommen. Aktuelles Programm: siehe Schaukasten oder Homepage!
Termine: 06.09., 20.09., 4.10., 15.11...
Leitung: Wolfgang Peter

Jugendkreis

Donnerstags, 19.00 bis 20.30 Uhr
im Jugendkeller Istrup

Für Jugendliche ab 13 Jahre
Wir sind eine bunt zusammengewürfelte Gruppe mit ganz unterschiedlichen Typen und starten jedesmal neue herausfordernde oder verrückte Aktionen, die in der Gruppe Spaß machen und Jugendlichen wichtig sind.
Leitung: Niklas Hausmann und Wolfgang Peter

Jugendbüro

Wolfgang Peter Tel. (05235) 8179
E-Mail: kiju.istrup@kirche-cappel-istrup.de
In Blomberg, Im Seligen Winkel 12

Bürozeiten: Dienstags, 14.30-16.00 Uhr und Donnerstags, 09.30-12.00 Uhr
(Der Anrufbeantworter wird an anderen Tagen auch abgehört!)



Auf dem „evangelippischen Rastplatz“ beim Kirchentag Dortmund

Dortmund/Kreis Lippe. Mit viel Musik, Andachten, Workshops, Aktionen, offenem Singen sowie Spezialitäten von Lippequalität und dem Credoweg-Anhänger „wunderbar“ hat sich der Landesausschuss Lippe am Deutschen Evangelischen Kirchentag (DEKT) vom 19. bis zum 23. Juni in Dortmund beteiligt. Auf dem Platz von Leeds an der Reinoldikirche haben 120 Mitwirkende aus Lippe ihr vielfältiges Programm präsentiert und bis zu 7.000 Menschen kamen, um auf dem „evangelippischen Rastplatz“ Station zu machen.

Pfarrer Wolfgang Loest, Vorsitzender des Landesausschuss Lippe des DEKT, und Kirchenrat Tobias Tresele als Vertreter der Lippischen Landeskirche freuen sich über das große Interesse an den lippischen Angeboten: „Allein zum Feierabendmahl mit Landessuperintendent Dietmar Arends und internationalen Gästen am Freitag kamen etwa 550 Menschen zu Gebet, Gesang und Gesprächen auf unserem Rastplatz zusammen.“

Der gesamte Kirchentag in Dortmund war ein tolles und inspirierendes Erlebnis, das uns mit vielen neuen Ideen für kirchliche Arbeit nach Lippe zurückkehren lässt.“

Der Kirchentag stand unter dem Motto „Was für ein Vertrauen“?! Der Abschluss-Gottesdienst im Stadion Signal-Iduna-Park setzte daher den Schlusspunkt des



Kirchentages in Dortmund mit dem Aufruf „Werft euer Vertrauen nicht weg“ und machte damit Mut für die Zukunft.

Pfarrerinnen Dr. min. Sandra Bils schloss die Predigt mit folgenden Worten: „Behaltet euer Vertrauen, seid unerschrocken, zeigt gemeinsam euren Glaubensmut. Wir haben Gott an unserer Seite. Seine Zeit ist ganz und gar nicht vorbei. Unsere Zeit als Christinnen und Christen in dieser Welt ist nicht vorbei. Ich bin sicher: Wir werden gebraucht. Vielleicht mehr denn je. – Wor-auf warten wir noch?“

Lippische Landeskirche

Anzeige



raumausstatterhandwerk
Rolf Möller
Ladenlokal und Werkstatt



Residenzstraße 50 (Cappel)
32825 Blomberg
Telefon 0 52 36 / 8 80 03
Telefax 0 52 36 / 8 80 05
E-Mail: RolfMoeller@t-online.de

- Möbelstoffe
- Gardinen
- Sonnenschutzanlagen
- Polstermöbel
- Teppiche
- Teppichboden
- Kork
- PVC
- Laminat

beraten • dekorieren • polstern
bodenlegen • wandbekleiden



Christlicher Glaube? Wir sprechen drüber!

Blomberger Kirchengemeinden laden ein ins Gemeindehaus der ev.- luth. Kirchengemeinde, Hagenplatz, Blomberg.

Wir kommen ins Gespräch zu den Themen:

Woran du dein Herz hängst – Gott

Mein Gott, was für ein Mensch – Jesus Christus

Was mein Leben erhellt – Heiliger Geist

Mit Gott per du – Gebet

Weiter geht's...

Donnerstag, 12. September

Donnerstag, 26. September

Donnerstag, 10. Oktober

Donnerstag, 31. Oktober

Donnerstag, 14. November

Die Abende beginnen jeweils um 19.30 Uhr und enden gegen 21.00 Uhr.

Für einen Imbiss und Getränke ist gesorgt.

Veranstalter:

ev.-ref. Kirchengemeinden Blomberg, Cappel-Istrup, Reelkirchen, ev.-luth. Kirchengemeinde Blomberg, selbst.
ev.-luth. Kirchengemeinde Blomberg, kath. Kirchengemeinde Blomberg

Burgen und Schloss Tour Klasse Ost am 14. Juli 2019

„Jetzt, wo der Gottesdienst begonnen hat, wollen wir über Regen nicht mehr nachdenken.“ Mit diesen Worten begann Pfr.in Magret Noltensmeier den Openair-Gottesdienst im Innenhof der Burg Schwalenberg. Kalt war es an diesem Sommermorgen aber trotz des unsicheren Wetters kamen mehr Besucher, als erwartet und weitere Bänke wurden aufgestellt.

An drei Orten fanden zeitgleich gemeinsame Gottesdienste in der Klasse Ost statt – Burg Schwalenberg, Schloss Bartrup und Burg Horn.

Burgen und Schlösser sollten denn auch das verbindende Element in den drei Gottesdiensten sein.

Obwohl Präses Michael Keil in seiner Predigt berichtete, dass „Burgen“ in der Bibel gar nicht so oft erwähnt werden. Viel häufiger wird von einem Zelt erzählt und von Gott, der mit seinem Volk Israel in der Wüste im Zelt unterwegs ist. Ein Zelt, das immer wieder aufgebaut und vor dem Weiterziehen abgebaut und wieder mitgenommen wird. Gemeinsam unterwegs sein, sich auf den Weg machen und sich bewegen. Etwas, das

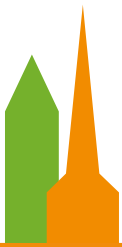
auch heute für Menschen und ihre Gemeinden noch gilt.

Musikalisch begleitet wurde der Gottesdienst von einer großen, gemeinsamen Bläsergruppe aus den umliegenden Gemeinden Schieder, Elbrinxen, Falkenhagen und Schwalenberg. Und pünktlich um 12.05 Uhr, als alle



sich bereits auf den Weg in den Gasträum der Burg machten, setzte wieder Regen ein. Jetzt war es egal. Im Gasträum war es trocken und bei Schnibbelbohnen- oder Tomatensuppe konnten sich alle von innen und außen wärmen.







Tanja Denecke





Gottesdienste in Cappel und Istrup





Datum	Uhrzeit	Gottesdienste	Ort	Istrup	Cappel
04.08.2019	11.00 Uhr	Pfarrerin Iris Beverung <i>Kollekte: Nordghana</i>	Kirche Cappel		
11.08.2019	09.30 Uhr	Pfarrer Hermann Donay <i>Kollekte: Palliative Care Siebenbürgen</i>	Kirche Istrup		
18.08.2019	11.00 Uhr	Pfarrer Stefan Wolf <i>Kollekte: Stationäres Hospiz</i>	Kirche Cappel		
25.08.2019	15.00 Uhr	Sommer-Gottesdienst im Anschluss Gemeindeversammlung (ab 16.00 Uhr) Pfarrerinnen Iris Beverung und Annette Schulz <i>Kollekte: Verbund-Projekte Cappel-Istrup</i>	Kirche Cappel		
28.08.2019	17.00 Uhr	Einschulungsgottesdienst Pfarrerin Iris Beverung / Pfarrer Dirk Hauptmeier <i>Kollekte: Kinder – und Jugendarbeit</i>	Kirche Cappel		
01.09.2019	09.30 Uhr	Pfarrerin Annette Schulz mit Abendmahl <i>Kollekte: Nordghana</i>	Kirche Istrup 		
08.09.2019	10.00 Uhr	Goldene und Diamantene Konfirmation mit Abendmahl Pfarrerin Iris Beverung <i>Kollekte: Glocken</i>	Kirche Cappel 		
15.09.2019	09.30 Uhr	Pfarrer Gerald Klaassen <i>Kollekte: Diakonie Deutschland/ Ev. Bundesverband</i>	Kirche Istrup		

 = Taufe	 = Abendmahl	 = Singkreis	 = Posaunenchor
---	---	---	--

Gottesdienste in Cappel und Istrup



Datum	Uhrzeit	Gottesdienste	Ort	Istrup	Cappel
22.09.2019	11.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Taufe / Abschluss Kinderbibeltag Iris Beverung und Annette Schulz mit Team und Kirchenband <i>Kollekte: Kinder- und Jugendarbeit</i>	Kirche Cappel		
29.09.2019	11.00 Uhr	Pfarrerin Kirsten Hilker <i>Kollekte: Ökumenische Arbeit mit Jugendlichen/ jungen Erwachsenen</i>	Kirche Cappel		
06.10.2019	11.00 Uhr	Erntedankgottesdienst Pfarrerin Iris Beverung mit PCH <i>Kollekte: Brot für die Welt</i>	Hof Stiewe, Wellentrup 		
13.10.2019	11.00 Uhr	Pfarrerin Iris Beverung <i>Kollekte: Kirchliche Arbeit in Polen</i>	Kirche Cappel		
20.10.2019	09.30 Uhr	Pfarrerin Annette Schulz mit Abendmahl <i>Kollekte: Kirchliche Arbeit in Litauen</i>	Kirche Istrup 		
27.10.2019	11.00 Uhr	Pfarrerin Annette Schulz <i>Kollekte: Glocken</i>	Kirche Cappel		
03.11.2019	11.00 Uhr	Pfarrerin Annette Schulz <i>Kollekte: Lipp. Bibelgesellschaft</i>	Kirche Cappel		

 = Taufe	 = Abendmahl	 = Singkreis	 = Posaunenchor
--	---	---	--



Vorankündigung

Wir laden dich ein zum

Kinderbibeltag

Wasser

es wird interessant
es wird lustig
es wird nass



Samstag, 21. September 2019

10.00 bis 15.00 Uhr

in der Kirche und im Gemeindehaus Cappel

Für alle Kinder aus den Ev.-ref. Kirchengemeinden Cappel und Istrup im Alter von 6 bis 11 Jahren.

Es gibt Spiele, Spaß und einen Mittagsimbiss.

Wir feiern gemeinsam Familiengottesdienst mit Taufen

am Sonntag 22. September

um 11 Uhr in der Kirche Cappel.

Wir freuen uns auf Euch!

Das Kinderbibeltagsteam und Eure Pfarrerinnen Iris Beverung und
Annette Schulz

**Bitte meldet euch zum Kinderbibeltag im
Gemeindebüro Istrup (05235) 99803 an!**

